



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 46/22

Donnerstag, 06. Oktober 2022

Klima, LENK

PRESSEMITTEILUNG

LENK KOMMUNity vernetzt Bayerns Kommunalpolitik

Netzwerktreffen macht Klimaschutz und Energiewende zur "Chefsache"

+++ Viele richtungsweisende Entscheidungen rund um Klimaschutz und Energiewende in Bayern liegen in der Hand der Kommunalpolitik. Aus diesem Grund brachte die Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) unter dem Motto "Klimaschutz und Energiewende zur Chefsache machen" Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aus dem gesamten Freistaat zusammen. +++

Rund 150 bayerische Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Landrätinnen und Landräte waren zu der LENK KOMMUNity-Netzwerkveranstaltung am 5. Oktober 2022 in Schloss Nymphenburg in München gekommen. Gemeinsam diskutierten die Teilnehmenden über Hebel und Mittel, um Bayern zukunftsfähig aufzustellen - und tauschten sich auch über die aktuelle Realität in den Kommunen und Landkreisen aus.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte bei dem Netzwerktreffen in München: "Wir müssen Klimaschutz und Energiewende gemeinsam denken. In unserem neuen Klimaschutzgesetz 2.0 haben wir die Vorfahrt für die erneuerbaren Energien festgeschrieben. In Zukunft können Landkreise auch selbst erneuerbare Energien produzieren. Das wird der dezentralen Energiewende einen deutlichen Schub geben. Ich freue mich sehr, dass so viele Vertreterinnen und Vertreter der bayerischen Kommunalpolitik beim Netzwerktreffen zusammenkommen. Wir müssen uns vernetzen, austauschen und voneinander lernen: bei der Wasserversorgung genauso wie bei der Energieversorgung - über Gemeindegrenzen hinweg."

Neben interaktiven Austausch-Formaten konnten die Teilnehmenden beim "Markt der Möglichkeiten" direkt mit Akteuren aus der Praxis in Kontakt treten. Darunter etwa die Energiekoordinatorinnen und -koordinatoren der bayerischen Bezirksregierungen sowie die Stadt Schrobenhausen und der Landkreis Berchtesgadener Land, die gelungenen Beispiele aus der Praxis vorstellten.

Fachwissen lieferten zudem mehrere Impulsvorträge von Expertinnen und Experten. Neben

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat

Telefon 08 21/90 71-50 02

Telefax 08 21/90 71-50 09

pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift

Bürgermeister-Ulrich-Str. 160

86179 Augsburg

Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle

Telefon 08 21/90 71- 52 42

Telefax 08 21/90 71- 50 09

pressestelle@lfu.bayern.de



Prof. Dr. Manfred Miosga, Präsident der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum e. V., und Hans-Jörg Birner, Erster Bürgermeister der Gemeinde Kirchanschöring, sprach Kerstin Gollner, Gründerin der Unternehmensberatung EQU:WIN, über Veränderungsmanagement in der "Kommune der Zukunft".

Das Netzwerktreffen fand im Rahmen der LENK KOMMUNity statt, ein Format der Landesagentur für Energie und Klimaschutz, das sich an alle bayerischen Kommunen richtet.